

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 217.

Montag, den 5. August.

1839.

Bekanntmachung.

Einem wegen Kleiderdiebstahls mehrfach bestrafte und erst am 27. vorigen Monats aus der Arbeitsanstalt zu Zwickau entlassenen Burschen sind am 29. vorigen Monats die nachstehend beschriebenen Tuchpantalone hier abgenommen worden. Muthmaßlich hat er dieselben entweder hier oder auf dem Wege zwischen hier und Zwickau entwendet, weshalb wir den Eigenthümer dieser Beinkleider hiermit auffordern, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 3. August 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burdhardt.

Beschreibung.

Die erwähnten, für einen langen Mann gefertigten Beinkleider sind von feinem, schwarzen Tuche, mit bleiernen Knöpfen versehen und mit aschgrauer Leinwand gefüttert. Im Kreuze befindet sich ein neues Stück schwarzes Tuch eingeseht und das Knopfloch am Schnallelement ist mit schwarzem Glanzleder, der Laß aber mit hellgrauem Futterkartone besetzt.

Diebstahlsanzeige. Am 31. Juli sind am Badeplatze hinter der Söhliser Mühle, die sub A. verzeichneten Gegenstände entwendet worden. Wir ersuchen alle Behörden, zu Wiedererlangung der gestohlenen Sachen und Ermittlung des Diebes mitzuwirken.

Söhlis, am 2. August 1839.

Die Gerichte alhier.
Stöckmann, S.-B.

- 1) Ein ganz neues leinenes Hemde, welches am Halskragen 2 Bänder und an den beiden Armen gegen das Handgelenk zu einen Schlitze, ohne Knopflöcher und Knöpfe und mit A. K. No. 5. gezeichnet;
- 2) 1 Paar fast neue kalblederne Halbstiefeln, deren Schäfte mit gelbem Leder besetzt, und deren niedrige Absätze mit Zwecken versehen sind;
- 3) 1 Paar schwarze Tuchhosen, welche an den Knien gesprengt, jedoch wieder zugenäht worden, und
- 4) 1 Paar gewirkte bordene weiße und blaue Hosenträger.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 6. August: Der Landwirth, Schauspiel in 4 Acten von ... Hierauf: Der Oberst von 16 Jahren, Lustspiel von Raupach.

Mittwoch, den 7. August: Faust, große Oper von Spohr.

Theater der Stadt Tauscha.

Heute, Montag: Die Fischerin von Island, Schauspiel in 5 Acten.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Bekanntmachung.

Einige neuere Vorfälle nöthigen uns bekannt zu machen:

- 1) daß Extrafahrten durchaus nur für geschlossene Gesellschaften und Corporationen bewilligt werden;
- 2) daß die Einladungen zu denselben nicht durch öffentliche Blätter, sondern nur durch Subscriptionen geschehen dürfen, welche uns sodann zur Einsicht vorzulegen sind;
- 3) daß die Theilnehmer an einer solchen Extrafahrt durch besondere, den Gesellschaftsvorstehern gegen Vorauszahlung von uns behändigte, auf die Person lautende Billets sich ausweisen müssen.

Die näheren Bedingungen sind bei uns einzusehen.

Bekanntmachung.

Nachdem in der diesjährigen, am 10. d. Mon., gehaltenen Generalversammlung die aus dem Ausschusse zufolge der Verlosung ausgeschiedenen Herren Handlungsdeputirten Hart und Wüning sowohl vom Ausschusse Herr Kaufmann Wärbalk zu Ausschusmitgliedern der Herr Handlungsdeputirte und Ritter des R. S. Civil-Verdienst-Ordens, Herr Gustav Hartort, aber zum Mitglied des Directoriums wieder erwählt worden, die Gewählten auch sämmtlich die Wahl angenommen haben, so wird dieß nach Vorschrift von §. 22. des Statuts hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Leipzig, den 31. Juli 1839.

Der Ausschuss des Actienvereins
für Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.
L. F. Weber, Vorsitzender.

Die deutsche Gesellschaft feiert ihr Stiftungsfest morgen, den 6. August, durch eine öffentliche Versammlung im Locale der polytechnischen Gesellschaft in der Bürgerschule, Nachmittags um 4 Uhr, und es werden hierdurch die vereherten Mitglieder, so wie die Freunde alterthümlicher Forschung zu zahlreicher Theilnahme freundlichst eingeladen.
Leipzig, am 5. August 1839. Der Vorstand.

AUCTION.

Heute Nachmittag kommen in der Auction gute Eier vor.

Bekanntmachung.

Das Kreuznacher Mutterlaugensalz, zum Gebrauche ins Bad, hat sich als eins der vorzüglichsten Heilmittel gegen alle Formen von Drüsen-, chronischen Flechtenkrankheiten u. d. m. bewährt, worüber eine besondere Anweisung des Herrn D. Kopp in Hanau bei mir zu haben ist. Auf Verordnung mehrerer geehrter Aerzte ist auch die Adelheidsquelle bei einigen dergleichen Krankheitsfällen, besonders zum Trinken mit zu empfehlen, welche bei mir, wie bekannt, frisch von der Quelle zu bekommen ist. Leipzig, im August 1839.
Mineralwasserhandlung von Samuel Ritter.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. d. M. habe ich die hiesige Scharfichterrei von meinen Geschwistern käuflich übernommen. Ich verfehle nicht, hiermit gleichzeitig die Anzeige zu verbinden, daß ich nach wie vor meine thierärztliche Praxis fortsetzen werde und bitte, das mir bisher bewiesene Vertrauen auch fernherzu zu schenken. Stets werde ich bemüht sein, durch eben so pünctliche, als billige und reelle Bedienung dasselbe zu rechtfertigen und jeden Auftrag zur Zufriedenheit besorgen.

Leipzig, den 2. August 1839.

Ferdinand Gebhardt, verpfl. Rathsthierarzt.

Empfehlung.

Echtfarbige Kattune in schönen Mustern, die Elle zu 2 Gr. 3 Pf., so wie $\frac{1}{2}$ breite Futterkattune, die Elle zu 18 Pfennigen, empfiehlt

J. G. Müller, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Anzeige. Der Verkauf von austrangierten Modewaaren findet noch statt. Wilhelm Krobisch.

Anzeige. Von den so schnell vergriffenen Rasirpfeilern und Zahnbürsten, neuester Erfindung, haben wir wieder eine Sendung erhalten. Friedrich Jung & Comp., Grimm. Gasse Nr. 611.

Local-Veränderung.

Einem aechten Publicum, und insbesondere meinen werthgeschätzten Kunden, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine seit 40½ Jahren inne gehabte Werkstätte und Logis, Halle'sche Gasse Nr. 462 (goldene Kugel), verlassen, und von heute in

No. 272 neuer Kirchhof

verlegt habe.

Für das mir zeitlich zu Theil gewordene Vertrauen herzlich dankend, bitte ich angelegentlichst, mich auch in meinem neuen Locale mit einem gütigen Wohlwollen zu beehren und erlaube mir bei dieser Gelegenheit mich nicht allein in Anfertigung von allen Arten

Koch- und Heiz-Apparaten,

sondern auch in allen übrigen Schlosserarbeiten bestens zu empfehlen.

Durch solche Arbeit und reelle Bedienung werde ich jeder Zeit das mir gütigst zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen wissen. Leipzig, den 4. August 1839.

Gottfried Sigmund Schwarze, Schlossermeister.

Meissner Roth- und Weissweine

von vorzüglicher Güte verkauft die Flasche zu 4 Gr., à Duzend 1 Thlr. 18 Gr., à Eimer 9 Thlr.,

E. G. Saubig, Kanst. Steinweg Nr. 1029.

Neue Matjes-Häringe,

äußerst fett und zart, empfing ich noch ein kleines Quantum und verkaufe solche in Tonnen wie 'in Schocken möglich billigt.

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 79.

Neue echt holl. Häringe,

von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt

Carl Julius Feder, Gerbergasse Nr. 1108.

Verkauf. In Gradefeld bei Laucha ist ein Haus unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch

Wac. von Müllers, Ritterstraße, über Böller & Kalkschmidt.

Verkauf. Wegen Veränderung sind mehre Meubles, worunter auch ein Kochofen ist, zu verkaufen in Volkmarisdorf, der Schröterschen Wirthschaft vis à vis.

Verkauf. Ganz guten reinen Weinessig, sowohl in Fässern als im Einzelnen, die Lanne 1½ Gr., wird verkauft in Nr. 584, Reichsstraße dem Schumacherberggäßchen gegenüber. Die Güte dieses Essigs wird sich von selbst empfehlen. Auch ist daselbst ein großer Keller zu vermietthen bei Lorenz Künzel.

Verkauf. In der Franke & Hasler'schen Mode- und Ausschneidwaarenhandlung, Reichsstraße Nr. 605, werden mehre courante Artikel zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Spott billig: Fernröhre, vorzüglich gut, 1—2 Thlr., feinste Stahlbrillen 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Loragnetten 8 Gr. bis 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etz., Kochs Hofe (schräg über).

Bestes gehaltreiches Thüringer Vogelfutter zu billigem Preis empfiehlt F. Metlau, unter der Nicolaischule.

Extrafeine Halle'sche Weizenstärke, welche beim Pflätten bestimmt nicht klebt, ingleichen feinste Spisstärke, guten Sächsischen Eschel und ff. Neublau verkaufe ich billigt. F. Metlau, unter der Nicolaischule.

Zu verkaufen sind zwei schön gezeichnete Pintcher männlichen Geschlechts: Reichsstraße, Gewölbe Nr. 507.

Zu verkaufen steht eine neue dreispurige ein- und zweispännig zu fahrende Chaise mit Koffer und Magazin, für einen Reisenden sehr passend. Das Nähere bei Herrn Müller, Burgstraße Nr. 88 parterre.

Zu verkaufen sind ganz billig Divan, Sopha und Stühle, auf der Gerbergasse Nr. 1112, im Hofe 2 Treppen.

„If a Censure I shall have to day
Sans faute No. 1 I humbly pray.“

The flying Dutchman (Porto-Rico Tabaco-Original) For Traveller's Amusement by G. Kirchner.

A Traveller in wool, his name You know,
Was ranging the town for internal woe;
Because matters in trade (to tell You a story)
So sadly went on as to make him sorry.

He strolled the streets then up and down
With an air of doubt or rather a frown;
For our Traveller in song was grumble-minded
Distressed by fess, by Sun-shine blinded.

One day he met with a bobbing brother
Whose name is myn Heer for want of another,
A man of Taste in high array
With a tassel'd cap he was to pay. —

The Traveller in wool this occasion sized
And so myn Heer apologized:

„Where, oh where is to be found or discover
The way that leads to Porto-Rico over!“

You may find it Regent-Street No. 400
(Myn Heer exclaimed with a voice that thunderd)
Where every body can easely get in
Whilst smoking, with us, is not thought a sin.

So he made a leg or rather a bow —
And our Traveller in wool went on to mow
Thinking within, now all is aright
I'll find Porto-Rico by way of tide.

* * — Ramrod. That's a huge story indeed.
Natalizio. It is a monstrous lie!
Traveller. Never mind it.

Haartuch zu Meubles-Ueberzügen,

in Abgepaßt und nach der Elle, empfing ein Sortiment in den
neuesten Mustern und verkauft billigt

Ferdinand Schulze, Markt Nr. 1.

Wattirte Bettdecken

empfiehlt Wilhelm Krobisch, Grimm. Gasse Nr. 5.

**Wiener und französische Um-
schlagetücher**

in 1/2 und 1/4 werden zu herabgesetzten Preisen verkauft bei
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Weisse Lack- und Delfarben.

Durch vielfältige Versuche und seit weichen Jahren gemachte
Erfahrungen ist es mir gelungen, weisse Anstrichfarben her-
zustellen, welche bei ihrer Wohlfeilheit die allgemein gewünschte
Eigenschaften besitzen, daß sie schnell trocknen und nie gelb werden.
Ich verkaufe davon den Centner zu 18, 21, 26 und 30 Thlr.
im Einzelnen ebenfalls billig.

Bleiweißfarben in gebleichtem Leinölfirnis à Ctr.
10, 12, 16, 18 Thlr. und alle Sorten bunte Delfarben.

Nebst Sorten bunte Lackfarben, braunen und gebleichten
Leinölfirnis, gebleichtes Mohnöl, Bernstein- und Copal-
lack, französisches Terpentinöl zu den billigsten Preisen.

E. S. Saudig, sonst J. S. Horn,
Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Advertisement.

Auf ein Landgrundstück mit 90 Aekern Feld und Wiesen nahe
bei Leipzig, für welches bereits 26000 Thlr. geboten sind, wird
zu Abstoßung älterer Hypotheken ein Capital von 2500 Thlr. zu
4% gesucht, dem nur 8000 Thlr. ältere Hypothek vorgehen.
Ohne Unterhändler. Adv. Brunner.

G e s u c h .

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, aber noch gut er-
haltene Kutse mit breiter Spur, im Werthe von ungefähr
100 Thlr., auf der Nicolaisstraße Nr. 754, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zu baldigem Antritte ein zuverlässiges Kinder-
mädchen von gesetztem Alter. Näheres Windmühlengasse Nr. 884.

Gesuch. Zwei solide Herren vom Gelehrtenstande suchen
Logis mit Mobilien und Bett; am Liebsten würden sie zwei in-
einander gehende Zimmer nebst Schlafcabinet nehmen. Anträge
unter den Buchstaben A. B. R. sind in der Buchhandlung des
Herrn Klinkhardt, Nicolaisstraße, abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird zu nächste Michaeli eine meublierte
Stube nebst Schlafbehältnis in der Petersstraße. Desfallige An-
zeigen beliebe man im Gemölde der Herren Lobde & Urban
in Hohmanns Hofe zu machen.

Vermietzung. Miethleute, die ihren Miethzins prompt
bezahlen, finden eine helle und bequeme Wohnung für 22 Thlr.
jährlichen Miethzins in Nr. 970 auf der Ulrichsstraße.

Vermietzung. In Nr. 548, Reichsstraße, ist ein mittleres
Familienlogis zu vermietzen. Das Nähere daselbst 2 Treppen
hoch, bei dem Hausmanne.

Vermietzung. In Lattermanns Hause Nr. 450 am Brühl
ist ein heller, trockener und geräumiger Boden zu vermietzen durch
D. Friederici sen.

Zu vermietzen ist in Lurgenssteins Garten eine ganz neu
und schön eingerichtete Etage von 7 Zimmern, 1 Gesellschaftssaal,
Küche, Kammer und Gärtchen mit Aussicht auf die Promenade,
in einem Beschlusse.

*** Eintracht. ***

Die Abonnementskarten sind von heute an, Vormittags
von 8 bis 11 Uhr, bei dem Vorsteher, neuer Raum. Nr. 21,
3. Etage, in Empfang zu nehmen. — Das erste Kränzchen
wird den 4. September im Hotel de Prusse stattfinden.

Heute, den 5. August,

werden die unterzeichneten Professoren der Fechtkunst im Saale
des Hotel de Prusse eine große Fechtakademie zu geben
die Ehre haben, wozu alle Herren Fechtlehrer und Fechtliebhaber
ergebenst eingeladen werden, und zwar auf Stos mit Fleuret,
Schlagen mit Schlägern und krummen Säbeln. Zum Beschluß
werden die beiden Athleten sich mit einer hier noch wenig be-
kannten Fechtkunst mit 3 und 5 Schuh langen Stöcken, resp. ein-
und zweihändig, und einigen Sägen mit Fleau produciren.
Entree à Person 6 Gr., Anfang Abends 7 Uhr.

Wiedermann und Roques.

S h o n b e r g .

Heute ladet zu Concert und warmem Abendessen er-
gebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

E. Sander.

Heute Concert in der Gossenschenke zu Eutritzsch.
Das Musikchor von Leipzig.

Heute und alle Tage neue Kartoffeln

mit neuen Häringen. Schulze in Stötteritz.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage
und an diesen allemal frischer Kuchen. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, den 5. August, ladet zu Pöbelschwein-
knöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein
J. E. Heinke vor dem Hintertthore.

Ergebenst Einladung. Heute, den 5. August, ladet
seine verehrten Gäste zu Schweinshöchelchen mit neuem Sauers-
kraut und neuen Kartoffelkuchen höflichst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Heute, Montag, ladet zu Sauerbraten, Brat-
würst mit neuen Kartoffeln und ganz feinem Lüsschener Lager-
bier ergebenst ein
Schröter, Volkmarshof.

Einladung. Heute, als den 5. August, zum Schlachtfeste
nebst ganz feinem Lagerbier vom Fasse.
Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung. Heute, Montag den 5. d. M., ladet zu
Alleslei, gedämpfter Ente und Krautklößen höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 5. August, Ente mit Krautklößen
und großen Krebse auf Lindners Ruhe in Eutritzsch.

Einladung. Heute Abend Salz-Hecht mit Kartoffeln bei
Heinicke in Reichels Garten.

* * * Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen und Abends
zu neuen Kartoffeln mit Häringen ergebenst ein
G. Böbling, Nr. 71.

Speckkuchen giebt es heute Vormittag auf dem neuen Neu-
markte Nr. 18 bei
E. A. Rabelli.

* Morgen Speckkuchen, so wie feines Lagerbier in der Restau-
ration zur Tuchhalle bei
F. V. Röcher.

Entflohen ist am Sonntage früh ein grüngrauer Gendarm-
vogel. Wer ihn zurückbringt, erhält in Nr. 303 acht Groschen
B. lohnung.

* Die hiesigen Theaterfreunde machen wir darauf aufmerksam, daß Montag, den 5. d., in Laucha Nestroy's „Zu ebener Erde und im ersten Stock“ gegeben wird. Ist diese Vorstellung schon um deßhalb interessant, weil sie zum Benefiz der verdienstvollen Mad. Lorenz gegeben wird, so ist sie's noch doppelt, weil der dortige geschickte Maschinist dabei Gelegenheit haben wird, sein ganzes Talent zu entfalten.

Bemerkung. Briefe durch Stadtpost werden nicht angenommen.

J. F. Lange, wohnhaft in der Dresdner Herberge.

Der fünfte August

Soll nur allein
Für Amalie Haase
Gewidmet sein.

F. H.

Theorietzel vom 4. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Hofrath D. Ulberg, v. Dessau, im Blumenberge.
Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr. Kaufm. Kinsemann, von Berlin, im H. de Bav., Dr. Gymnas.-Dir. Prof. D. Spitzner, v. Bittenberg, in Nr. 1306, Dr. Reg.-Assess. Meertag, v. Potsdam, im g. Horne, Mad. Staderbrand, v. hier, v. Berlin zurück.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rsm. Pen, v. hier, von Magdeburg zurück, Dr. Fabrik. Schiffner, v. Petersburg, in Stadt Rom, Dr. Rsm. Berndt, v. Hamburg, in Nr. 900, Pra. Buchhldr. Schwetschke und Meyer, v. Halle, bei Kirchner und Dir. Kume.

Kaufstädter Thor.

Dr. Baron v. Dalburg, v. Salungen, u. Dr. Optm. Buchardt, v. Dresden, in St. Rom.

Peterssthor.

Dr. Medic.-Rath Michaelis, von Magdeburg, unbest. Dr.endant Freigang, v. Zeitz, bei Leibhold. Pra. Kst. Bruhn u. Bauer, v. Gera, in St. Rom u. im Kranich. Herr Geh.-Rathsg. Landler, v. Berlin, unbest. Dr. Pölgereif. Schlegel, v. hier, v. Zeitz zurück. Dr. Pölgereif. Bergener, v. Grünberg, im Hotel de Pologne. Frau Optm. Berbon, v. Breslau, unbestimmt.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Comm's Mantel u. Mad. Dahn, v. Chemnitz, im v. Collegium u. bei Föster, Fräul. v. Trotha, v. Borna, in Stadt Hamburg.

Die Dresdner Eilpost 17 Uhr.

Die Freiburger Post 15 Uhr.

Auf der Nürnberger Dilligence 16 Uhr: Herr Rector Heinzig, von Meeranz, unbest., Herr DPAmts-Schreiber Herold, von hier, von Plauen zurück.

Bahnhof.

Dr. Amtsvv. Rossberg nebst Familie, v. Münchhof, unbest. Dr. Rsm. Liegen, v. hier, von Zeitz zurück. Dr. Meißel, von Dresden, bei Wohnung. Dr. Past. Papp, v. Striegnitz, Dr. Justizamt. Schreiber, v. Stolpen, Dr. Cand. Helbing, v. Mahlis, Dr. Oberlehrer Müller, v. Leisnig, u. Dr. Landger.-Rath Wellenberg, v. Magdeburg, unbestimmt. Dr. Rsm. Koss, Dr. Lehrer Kochmann u. Dem. Bauer, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Graf v. Belthelm, v. Harbick, Herr Schuldirektor Strohsfeld, v. Dresden, Dr. Domherr u. Consistorial-Rath Brezjinsky, aus Posen, Dr. Leut. Rithad, von Berlin, vrn. Rst. Demisch u. Harmsen, v. Zittau u. a. Rußland, Mad. Peinze, v. Dresden, u. Dr. Rsm. Glöckner, von Zeitz, unbestimmt. Pra. MM. Vogel u. Müller, Dr. Buch, Pra. Lehrer Pientz u. Wiestler, Dr. D. Günther, Mad. Günthermann, Burghardt, Haering, Paag, Thomas u. Wehlgarten. Dr. Buchhldr. Weigel, Dr. D. Otto, Dr. Buchbinder Dähne u. Dr. Rsm. Bathe, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Amtm. Heidenreich, v. Dessau, Dr. Rsm. Haupt, von Veteran, Dr. Rsm. Burghardt, v. Magdeb., Dr. Adv. Landgraf, v. Frankenhäusen, Dr. Rsm. Marquardt, v. Dresden, Dr. Optm. Stieglitz u. Dr. Prem.-Leut. v. Brandis, v. Hannover, unbestimmt. Dr. Fabr. Neuffer, v. Wien, Fräul. v. Heinke, von Camenz, u. Pra. Lehrer Gessel u. Helbig, v. Dresden u. Doyerswalde, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Die Gilenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Secr. Otterloh, v. Haag, pass. durch.
Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Dr. Bürgermstr. Wahlmann, v. Rehburg, pass. durch. Pra. Commis Schulze, v. hier, von Wessertlingen zurück, Fr. Prof. Blasius, v. Halle, in Nr. 1096, Dr. Rentfeinnehmer Staade, v. Stollberg, unbestimmt.

Kaufstädter Thor.

Auf der Wersburger Post, 19 Uhr: Dr. Pölgereif. Dack, v. Frankfurt u. Dr. Regier.-Secr. Planert, v. Wersburg, unbestimmt.

Peterssthor.

Auf der Pegauer Post, um 8 Uhr: Herr Privatgelehrter Bommich, v. Glop, v. Pegau zurück.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kaufm. Schmidt, von Altenburg unbest., Dr. Commis von Hagen, Dr. Rsm. Schlesinger u. Dem. Horn, von hier, von Freiberg, Chemnitz u. Penig zurück, Dr. Schneidermstr. Dallhammer, v. Berlin, Pra. Rst. Eisen u. v. Löwenitz, v. Stockholm u. Aachen, unbest., Dr. Oberleuten. v. Köpcke, v. Breslau, unbest., Dr. Actuar Schädlich, v. Remsa, in Nr. 869, u. Mad. Herchert, v. Schneeberg, bei Adv. Beuthner.
Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Justizcommis. Leopold, v. Liebenwerda, Dr. Justizrath Müller, v. Mühlberg, und Dr. Adv. Feins, v. Grimma, unbestimmt.
Dr. Excellenz der General-Leut. Graf v. Löwenhielm, von Stockholm, pass. durch.

Bahnhof.

Dr. Privatlehrer Facault, von Dresden, Dr. D. Tams, v. Kiel, Dr. Assessor Müller, v. Volkshain, Dr. Audit. v. Renneritz, Dr. Geh. Finanzrath Polenz, Dr. Banq. Schie u. Dr. Finanzrath Schmidt, v. Dresden, Pra. Partic. Lüttich u. Mauckisch, v. Pirna, Dr. Cand. Ulbrich, v. Wilsdruff, u. Dr. Rsm. Stein, v. Dresden, unbest. Fr. D. Ritter, v. Zeitz, Dr. Apotheker Penny, Dr. Justit. Lampe und Dr. Rsm. Dieß, v. Lucca, Dr. Apoth. Rosch, v. Dresden, Dr. Rect. Gutmann, v. Schandau, Dr. Förster Gerlach, v. Plauen, Dr. Canz. Iff Endler, v. Dresden, u. Dr. Graf Mikonsky, aus Polen, unbest. Dr. Rsm. Sderl, Dr. Rsm. Arnold u. Dr. Schausp. Baudius, von h., v. Dresden jur. Fr. D. Stuve, v. Magdeburg, Herr Jassinsky, Künstler, und Dr. Gutsbef. Kleniewsky, aus Polen, Dr. Buchhalter Studrath u. Dr. D. Weber, v. Halle, Dr. Landrath v. d. Schulenburg: Altenhausen, von Schwanebeck, Dr. Adv. Lorenz, v. Breslau, Dr. Optm. v. Messing, v. Petersburg, und Dr. Rsm. Schmidt, von Dresden, unbest. Herr Oberst v. d. Louden, von Stralsund, Herr Justiz-Berwalter Schröder, v. Görlitz, Dr. Oberst v. Ignatjew, aus Rußland, Dr. Juwelier Bornemann, v. Dresden, Dr. Kammerch. v. Karlowitz, v. Dresden, Dr. Referend. Westermann, v. Berlin, Dr. Prediger Brohm, v. Gardelegen, Dr. D. Dusenys, v. Prag, Dr. Landbaumstr. Stier, v. Berlin, Dr. Postsecretaris Engel, von Freiberg, vrn. Rst. Wied u. Berndt, v. Uebigau u. Leipzig, Herr Rector Müller, v. Torgau, Frau Bürgermstr. Hofmann, Mad. Fille u. Dehser, v. Dschag, unbest. Dr. Copist Wagner, v. Mügeln, bei Böhm.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.

Mad. Wärtens, v. Zeitz, bei Lange.

Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Pra. Major Snelzig u. Boisky, v. Berlin, pass. durch, vrn. Rst. Herz u. Lobs, v. Dessau u. Hamburg, in Nr. 515 u. im Hotel de Russie.

Kaufstädter Thor.

Fr. Rittmstr. v. Baumbach, von Weissenfels, pass. durch. Freiherr v. Scholten, l. dän. General, nebst Gattin, v. Kopenhagen, v. d. Dr. Conf.-Rath D. Bretschneider, nebst Gattin, v. Gotha, im Hotel de Prusse. Mad. Hennig n. Sohn, v. Naumburg, in der Schreiberherberge.

Hospitalthor.

Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Prof. Braune nebst Gemahlin und Dr. Pölsch. Schmidt nebst Gemahlin, von Altenburg, in Stadt Rom u. bei Krage. Dr. Maler Kraft und Dr. Commis Röder, v. Altenburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.

Pra. Stud. v. Niebschütz, v. Bernich, v. Schlopp u. v. Sydow, von Berlin, im deutschen Hause.

Kaufstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Commis Schriag, v. hier, v. London zurück.

Dr. Rsm. Sieber, v. Meiningen, bei Frenzel. Dr. D. u. Prof. Böhm, v. Weimar, bei Böhm.

Hospitalthor.

Dr. Amts-Actuar Görschen, v. Leisnig, unbestimmt.